



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-2867B

Datum 24.02.2022

Beschluss

Gegen Einsamkeit nach Corona – Bezirk Altona stellt Klönbänke auf!

Nach fast zwei Jahren der Pandemie und vieler staatlich angeordneter Maßnahmen, um Menschen voreinander vor Ansteckung zu schützen, scheint sich nun ein Ende der Corona-Sonderlage abzuzeichnen. Mit dem zukünftigen Auslaufen der Corona-Rechtsverordnungen ist aber leider die Vereinsamung der Bürger:innen, die zweifelsohne auch eine Begleiterscheinung der letzten Monate der Pandemie war, noch lange nicht aus der Welt geschaffen. Gerade in einer Großstadt wie Hamburg, in der nahezu jeder zweite Haushalt ein Single-Haushalt ist, muss spätestens jetzt aktiv einer weiteren Vereinsamung und Vereinzelung der Menschen entgegengetreten werden.

Ein kleiner Beitrag gegen Vereinsamung können sogenannte „Klönbänke“ sein. Dies sind besonders gestaltete Sitzbänke, versehen mit der Aufschrift „Klönbank“, die ausdrücklich die darauf sitzenden Gäste ins Gespräch miteinander einladen. Solche Bänke sollen in einem Pilot-Projekt an mindestens fünf Stellen im Bezirk Altona aufgestellt werden und medial beworben werden. Geeignete Standorte wären im ersten Zug in Altona-Kern am Kemal-Altun-Platz, in Groß Flottbek am Beseler Platz, in der Liebermannstraße, in Blankenese am Elbufer, in Lurup am Eckhoffplatz und am Osdorfer Born beim Borncenter.

Die Bezirksversammlung Altona beschließt daher:

- 1. Das Bezirksamt wird nach § 19 BezVG gebeten zu prüfen, mit welchen haushalterischen Mitteln (beispielsweise Corona-Hilfsmaßnahmen) „Klönbänke“ im Bezirk Altona finanziert werden können. Ziel ist im ersten Schritt das Aufstellen mindestens fünf sogenannter „Klönbänke“. Der oder die möglichen Finanzierungswege solcher Bänke sind dem Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport vorzustellen.**
- 2. Das Bezirksamt wird weiterhin gebeten, mehrere geeignete Standorte für sogenannte „Klönbänke“ an belebten Orten im Bezirk zu benennen und dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzustellen.**
- 3. Das Bezirksamt wird darüber hinaus gebeten, im Fachhandel ein geeignetes „Klönbank“-Design zu beauftragen, beispielsweise durch Farbauftrag oder vorzugsweise durch Schnitzerei (Haltbarkeit) auf Holzbänken. Mit dem Aufstellen der „Klönbänke“ soll per Pressemitteilung über Sinn und Zweck dieser Bänke aufgeklärt werden.**